

## **Offener Brief zur Verschiebung der 9. Operngala Bonn am 9. Mai 2020**

Liebe Freunde der Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung!

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns bei dieser Mitteilung für einen offenen Brief entschieden, damit wir weiterhin alle persönlichen Kontakte auf ein Minimum reduzieren.

Wir erleben gerade eine nie dagewesene Situation. Ein neues Virus zwingt uns dazu, unsere persönlichen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Damit können wir die Ansteckungsraten zumindest zeitlich so weit strecken, dass wir alle unser Gesundheitssystem nicht noch mehr belasten und Menschen mit anderen drängenden Krankheiten nicht die Möglichkeit der Behandlung nehmen. Jeder von uns kann hierzu beitragen und damit seine Solidarität zeigen. Dies ist auch unsere persönliche gesellschaftspolitische Verantwortung.

Wie lange wir alle nachrangigen Aktivitäten einschränken müssen, ist derzeit nicht absehbar. Und selbst wenn sich die Situation im Mai schon verändert haben sollte, so gibt es sicherlich notwendigere Dinge:

**Deshalb haben wir, die Initiatoren Arndt und Helmut Andreas Hartwig, gemeinsam mit der Geschäftsführenden Vorstandsvorsitzenden der Deutschen AIDS-Stiftung, Kristel Degener, entschieden, dass wir die diesjährige Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung vom 9. Mai 2020 auf den 8. Mai 2021 verschieben.** Dieses ist unabhängig vom Spielbetrieb des Theater Bonn.

**Dies geschah in enger Abstimmung mit Oberbürgermeister Ashok Sridharan, den Mitveranstaltern Intendant Bernhard Helmich (Theater Bonn), Generalmusikdirektor Dirk Kaftan (Beethovenorchester Bonn), Intendant Peter Limbourg (Deutsche Welle), Intendantin Nike Wagner (Beethovenfest), Vorstandsvorsitzender Ulrich Voigt (Sparkasse KölnBonn - Hauptsponsor), dem künstlerischen Leiter Alard von Rohr und dem Kuratoriumsvorsitzenden der Deutschen AIDS-Stiftung und Deutschlands führendem Virologen Hendrik Streeck.**

Die Deutsche AIDS-Stiftung bekämpft seit über 30 Jahren das HI-Virus, denn AIDS ist immer noch nicht heilbar! Wir wissen aber, dass Kondome schützen. Da wir noch nicht wissen, wie das Corona-Virus geheilt werden kann, müssen derzeit hierfür alle Kräfte gebündelt und vor allem Ältere und Risiko-Gruppen geschützt werden. Die Gedanken der Initiatoren und Veranstalter sind bei denjenigen, die sich mit Corona infiziert haben, in Behandlung sind und nun in Quarantäne leben müssen. Wir wünschen ihnen eine rasche Genesung.

Die Deutsche AIDS-Stiftung dankt ganz herzlich den Initiatoren, die sich im Vorfeld unermüdlich eingesetzt haben. Sie dankt dem Schirmherrn und dem Moderator sowie den Künstlerinnen und Künstlern, die bereit waren, ohne Gage für den guten Zweck aufzutreten und den Mitarbeitern vom Theater Bonn, dem Beethoven Orchester Bonn und seinem Generalmusikdirektor Dirk Kaftan. Ein besonderer Dank gilt dem Hauptsponsor Sparkasse KölnBonn und den Förderern Brost Stiftung, dem Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV), der Deutschen Welle sowie den weiteren Sponsoren Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom und KPMG. Ganz wichtig für den Erfolg ist die Unterstützung durch das Bürgertum, den Kuratoren, den Kartenkäufern und den anderen Unterstützern. Allen einen herzlichen Dank!

Wir freuen uns, wenn Sie wieder im nächsten Jahr die Gala besuchen. **Die bereits gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit! Sie müssen diese nicht umtauschen und haben damit ihren Sitzplatz bei der nächsten Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung**

**sicher. Dies ist deshalb so wichtig, da die diesjährige Veranstaltung wie in den vorherigen Jahren bereits lange im Vorfeld ausverkauft war. Sie müssen also nichts weiter tun, als in ihrem Kalender den 8. Mai 2021 anstreichen und können mit den Tickets von diesem Jahr einen wunderbaren Gala-Abend erleben.**

Falls Sie den neuen Termin jedoch leider nicht wahrnehmen können, wird der Preis der verkauften Tickets natürlich zurückerstattet. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall **bis zum 1. Juni** an die Theaterkasse Bonn bzw. bei Premium-Tickets an die Deutsche AIDS-Stiftung. Sollten Sie Ihre Tickets bei externen Vorverkaufsstellen erworben haben, bitten wir Sie, sich an diese Stellen zu wenden.

**Der Vorverkauf für die Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung beginnt nun am Dienstag, den 2. Juni 2020.** Und allen Gästen, die keine Tickets mehr bekommen haben, möchten wir Mut machen: in diesem Jahr hatte sich eine große Reisegruppe aus Australien angesagt und Karten gekauft. Sie planten eine Reise auch nach Bonn anlässlich Beethovens 250. Geburtstags und hatten sich als kulturelles Highlight die Operngala Bonn ausgesucht. Sie werden im nächsten Jahr nicht dabei sein, so dass dieses Kartenkontingent auf jeden Fall frei wird!

Auch wenn wir derzeit kaum ein Licht am Ende des Tunnels sehen, so werden wir gemeinsam diese schwere Zeit überstehen. Freuen Sie sich mit der Operngala Bonn auf das Konzerthighlight des Jahres 2021, wie Sie es von uns gewohnt sind. Wir fangen schon jetzt mit den Planungen an!

Die Deutsche AIDS-Stiftung finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden. Wie bei allen von der Corona-Krise betroffenen Unternehmungen, hat sie auch laufende Projekte und Fixkosten, die weiter finanziert werden müssen. Deshalb würden wir uns natürlich auch über eine gesonderte Spende freuen. Die Kontonummer lautet: DE85 3705 0198 0008 0040 04, Stichwort „Operngala Bonn“.

Wir wünschen Ihnen vor allem Gesundheit in diesen außergewöhnlichen Zeiten und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Dr. Kristel Degener  
Geschäftsführende  
Vorstandsvorsitzende

Helmut Andreas Hartwig  
Initiator und  
Kurator

Arndt Hartwig  
Initiator und  
Kurator